

Stadtverordnetenversammlung am 2. Februar 2023 um 16:00 Uhr

Die 19. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 2. Februar 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6), sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main, § 9, werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 19. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 2. Februar 2023 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

Einladung zur 19. öffentlichen Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung am
Donnerstag, dem 2. Februar 2023, 16:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 17. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)
- 5.1 Bericht des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses zur Wahl einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)
- 5.2 Wahl einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)
6. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des gewählten hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat) gemäß § 46 HGO
7. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder Bericht des Magistrats vom 10.10.2022, [B 389](#) hierzu: Anregung des OBR 2 vom 05.12.2022, [OA 287](#)
8. Schulbau: transparent und übersichtlich Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 402](#)

9. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) „Neuer Stadtteil der Quartiere“ Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 181](#) hierzu: Anregung des OBR 7 vom 17.01.2023, [OA 299](#)
10. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022, [NR 539](#)
11. Waldspaziergänge im Fechenheimer Wald fördern Antrag der Gartenpartei vom 06.12.2022, [NR 546](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 291](#)
2. Subventioniertes Gehwegparken am Mainkai beenden Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 05.05.2022, [NR 380](#)

3. Frankfurt sicherer machen - Waffenverbotszonen einführen
Antrag der CDU vom 28.09.2022, [NR 498](#)
4. Verantwortung des Stadtparlaments für die Paulskirche
Antrag der CDU vom 12.10.2022, [NR 511](#)
5. Offensive Bahnhofsviertel - Sicherheit und effektive Hilfsangebote
Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 527](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 15.12.2022, [NR 558](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 15.12.2022, [NR 559](#)
6. Kunstwerke in Museen besser schützen
Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 531](#)
7. Attraktivität der Einkaufsstraßen erhalten, Einzelhändler fördern
Antrag der AfD vom 16.11.2022, [NR 536](#)
8. Keine soziale Kälte beim städtischen Wohnungs- und Immobilienkonzern ABG!
Antrag der BFF-BIG vom 28.11.2022, [NR 540](#)
9. Gelände der Samson AG: Frankfurt als Wirtschaftsstandort festigen!
Antrag der CDU vom 23.11.2022, [NR 541](#)
10. Sichere öffentliche Plätze - kriminalpräventiver Städtebau
Antrag der CDU vom 23.11.2022, [NR 542](#)
11. Kleingärten und Freizeitgärten nicht gegeneinander ausspielen
Antrag der Gartenpartei vom 06.12.2022, [NR 545](#)
12. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 11)
13. Gartenstadt vor Spekulation schützen
Antrag der Gartenpartei vom 06.12.2022, [NR 547](#)
14. 37 Bäume auf dem Betriebshof Hungener Straße erhalten
Antrag der Gartenpartei vom 06.12.2022, [NR 548](#)
15. Taubenhäuser auf den Parkhäusern „Hauptwache“ und „Am Gericht“
Antrag der BFF-BIG vom 08.12.2022, [NR 552](#)
16. Gesundheit schützen - Nächtliche Temperaturdrosselung bei der ABG Holding zurücknehmen
Antrag der LINKE. vom 08.12.2022, [NR 553](#)
17. Denkmalschutz für das Sudhaus der Binding-Brauerei
Antrag der LINKE. vom 08.12.2022, [NR 554](#)
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 19.01.2023, [NR 568](#)
18. Magistratsvorlagen endlich beschließen
Antrag der LINKE. vom 12.12.2022, [NR 555](#)
19. Einführung einer digitalen Hundemarke
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 556](#)
20. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 557](#)
21. Energieeffizienz im städtischen Gebäudebestand
Antrag der CDU vom 14.12.2022, [NR 561](#)
22. Sommertour der Frankfurter Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“
Antrag der CDU vom 14.12.2022, [NR 562](#)
23. E-Scooter-Lizenzen für Verleihfirmen ausschreiben
Antrag der CDU vom 28.12.2022, [NR 563](#)
24. Die Europäische Schule am Ratsweg weiter planen
Antrag der CDU vom 21.12.2022, [NR 564](#)
25. Einsatzbereitschaft der Stadtpolizei nach 22:00 Uhr verbessern
Antrag der CDU vom 21.12.2022, [NR 566](#)
26. Nächtliche Temperaturdeckelung bei der ABG umgehend beenden!
Antrag der CDU vom 03.01.2023, [NR 567](#)
27. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, [M 167](#)
hierzu: Anregung des OBR 9 vom 10.11.2022, [OA 276](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 06.12.2022, [OA 288](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 06.12.2022, [OA 289](#)
28. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 21.11.2022, [M 197](#)
29. Neuvergabe des Linienbündels E gemäß VO (EG) 1370/2007 in Form eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die ICB GmbH
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 202](#)
30. Bebauungsplan Nr. 556 Ä - Messeviertel/ Hemmerichsweg - 1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 203](#)
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 24.01.2023, [OA 312](#)
31. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2021 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 205](#)
32. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 206](#)
33. Frauenförder- und Gleichstellungsplan für den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main 2023-2028
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 208](#)

34. Diesterwegschule - Erweiterungsbau mit Neubau Turnhalle, Erweiterung auf 5 Zügigkeit als Ganztagsbetrieb mit 100 % Essenversorgung, Abriss und Neubau Turnhalle sowie Sanierung Bestandsgebäude
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, M 210
35. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 05.12.2022, M 212
36. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Frankfurt-Griesheim
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 05.12.2022, M 213
37. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für das Jahr 2021 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 218
38. Sanierung städtischer Sportanlagen
hier: Neuerrichtung Parkplatz und Neubau Entwässerung auf der Sportanlage Harheim Riedhalsstraße, 60437 Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 220
39. Neufassung der Richtlinie guter Unternehmensführung - Public Corporate Governance Kodex - für die Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 221
40. Änderung der Satzung der Stadtbücherei Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 222
41. Initiative Innenstadt - Investitionskostenzuschuss zur interaktiven Medieninstallation an der Hauptwache
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 223
42. Denkmalgeschützter ehemaliger Reitstall des Oberforsthauses - Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Mörfelder Landstraße 331, Gemarkung Wald, Flur 612, Nr. 13/4 zur Sanierung des Denkmals und Neubau einer medizinischen Einrichtung
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 224
43. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Fehenheim, Flur 6, Flurstück 116/542, Wächtersbacher Straße
Vortrag des Magistrats vom 09.12.2022, M 225
44. Bebauungsplan Nr. 866 - Alte Gasse/Große Friedberger Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 19.12.2022, M 228
45. Besetzung des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode
hier: Nachfolgeregelung
Vortrag des Magistrats vom 19.12.2022, M 229
46. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 19.12.2022, M 230
47. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
48. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5) Anregung des OBR 6 vom 29.11.2022, OA 279
49. Machbarkeitsstudie zur BAB 5
Anregung des OBR 7 vom 29.11.2022, OA 280
50. Endlich die Straße Alte Gasse in das Programm „Schöneres Frankfurt“ aufnehmen!
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 385
Anregung des OBR 1 vom 06.12.2022, OA 282
51. Beratungcenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, K 76

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Unterliederbach, Flur 10, Flurstück 132/21, Engelsruhe 85
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, M 211

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss

Einladung zur 6. (nicht öffentlichen) Sitzung des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses am

Donnerstag, dem 2. Februar 2023, 13:30 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. (nicht öffentliche) Sitzung vom 24.01.2023)
3. Vorbereitung der Wahl einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)
hier: Beratung über den Bericht an die Stadtverordnetenversammlung

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

Ältestenausschuss

Einladung zur 17. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 2. Februar 2023, 14:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (16. Sitzung vom 15.12.2022)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Tagesordnung für die 19. Plenarsitzung am 02.02.2023

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 7. Februar 2023, 18:00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frank-
furt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemein-
desaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Kinderbeauftragte Ortsbezirk 6

Die Kinderbeauftragten des Ortsbezirks 6
stellen ihre Arbeit vor und berichten über die
Situationen und Herausforderungen in ihrem
Stadtteil.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau
und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
14.03.2023 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-
Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst,
Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(17. Sitzung vom 17.01.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Höchst: Förderprogramm Innenstadt Höchst
fortsetzen
- 5.2 Nahwärmeversorgung
- 5.3 Frankfurter Westen: Ausbau der A 5 aus dem
Bundesverkehrswegeplan streichen

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in
Nied
- 5.5 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“
(Kreisel mit Wegfall der Wendeschleife)
- 5.6 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-
Ibell-Schule
- 5.7 Höchst: Überdachung des Fahrradständers
am BiKuZ
- 5.8 Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15
durchführen
- 5.9 Nied: Erhalt Bücherbus Nied Süd (Dürkheimer
Straße)
- 5.10 Zeilsheim/Sindlingen: Mehr Sitzgelegenheiten
an den Bushaltestellen der S-Bahnhöfe Zeils-
heim und Sindlingen
- 5.11 Rheinlandstraße - ein Problem und zehn An-
träge in vier Jahren!
- 5.12 Filialschließungen von Frankfurter Banken,
insbesondere Sparkassen, und dann?
- 5.13 Frankfurter Kreditinstitute: Bargeldversorgung
und elementare Bankdienstleistungen in den
Stadtteilen sicherstellen

Auskunftsersuchen:

- 5.14 Schülerzahlen
- 5.15 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.16 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in
AWO-Trägerschaft
- 5.17 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.18 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.19 Unterliederbach: Bebauungsplan Nr. 926 - Wie
geht es weiter mit dem Baugebiet „Nordwest-
lich Silobad“?
- 5.20 Weitere Fragestellung zum vollendeten Um-
zug der Henri-Dunant-Schule in den vollende-
ten Neubau
- 5.21 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.22 Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktu-
eller Stand?
- 5.23 Frankfurter Westen: Dach- und Fassadenbe-
grünung städtischer Gebäude
- 5.24 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes
an der Mainbrücke/B 40

- 5.25 Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?
- 5.26 Höchst: Wie geht's weiter mit dem Ettinghausenplatz?
- 5.27 Höchst: Wann und wie geht es mit dem Fähmannshaus in Höchst weiter?
- 5.28 Frankfurt-Sossenheim: Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“
- 5.29 Griesheim: Verlegung des Festplatzes auf das Rebstockgelände - Auswirkungen auf Griesheim Nord
22. Nied: Unerlaubtes Parken im Wendekreis Nieder Kirchweg (bis 2018: Werner-Haustein-Straße) verhindern
23. Mehr Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger am Nidda-Ufer zwischen Nied und Rödelheim
24. Nied: Konzeptverfahren für einen zukunftsfähigen Georgshof
25. Nied: Sofortige Bürgerbeteiligung an den Planungen des Nieder Tors ermöglichen
26. Schwanheim: Hänggasse
27. Hundekotbeutelspender für Sindlingen
28. Auskunftersuchen zur Entwicklung und Förderung der Elektromobilität im Ortsbezirk 6

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Spielplatz Goldsteinpark
7. Höchst: Zustand des Bahnhofs Höchst
8. Schwanheim: Straßensanierung Alt-Schwanheim nach Leitungsinstandsetzungen forcieren und Baumaßnahmen bündeln
9. Konzeptstudie aus 2013 zur Neugestaltung des Platzes vor der Stadthalle Zeilsheim reaktivieren

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Sossenheim: Lagerung und Parken von Schrottfahrzeugen/Kraftfahrzeugen im Landschaftsschutzgebiet I entlang des Dunantring 41a
11. Unterliederbach: Wird die Gebeschusstraße zwischen Bahnlinie und Heimchen zur Müllhalde?
12. Unterliederbach: Weg sowie Zaun an der Bahnlinie zwischen Hunsrückstraße und Wachtelweg instandsetzen
13. Unterliederbach: Graubnerpark - Tor
14. Unterliederbach: Graubnerpark - Schulweg zur Karl-von-Ibell-Schule
15. Zeilsheim: Ausfahrt Freiwillige Feuerwehr nicht behindern
16. Zeilsheim: Schulwegsicherung an der Käthe-Kollwitz-Schule
17. Griesheim und Goldstein: Ausbau der A 5 - Bohrungen und Vermessungen
18. Höchst: Parkraumanalyse nach erfolgter Neueröffnung des Varisano Klinikums Frankfurt Höchst
19. Höchst: Bauverzögerungen, angestrebte Anpassung der Baupläne und Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb in der Hostatoschule
20. Höchst: Spielgeräte für Robert-Blum-Schule
21. Höchst: Musikanten-Balustrade im Bolongarogarten

Vorträge des Magistrats:

29. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe
30. Bebauungsplan SW 24a Nr. 1 Ä - Elektronstraße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan SW 24b Nr. 1 Ä - Waldschulstraße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan SW 24d Nr. 1 Ä - Bahnhof Griesheim - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan Nr. 333 Ä - Gemarkung Griesheim Kastanienstraße - 1. vereinfachte Änderung - Bebauungsplan Nr. 492a Ä - Zwischen Rützelstraße und Am Brennhaus - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

31. Entsiegelungskonzept
32. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
33. Kinderbetreuung verlässlicher machen
34. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
35. Betrieb der Toiletten im Höchster Bahnhof endlich dauerhaft sichern!
36. Der Parkplatz in Sossenheim (3)
37. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ Juli 2021 bis August 2022
38. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
39. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
40. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Jahresempfang 2023

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
6. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 7. Februar 2023, 19:30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Saal Bonames

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden über abgeschlossene und geplante Straßenbaumaßnahmen im Ortsbezirk 10 informieren und Anregungen entgegennehmen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.03.2023 um 19:30 Uhr in der Kreuzgemeinde Preungesheim, Alt-Preungesheim 22, Großer Saal, statt.

- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 10.01.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Notfallplan Stromversorgung im Ortsbezirk 10
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, B 196

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 4.3 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- 4.4 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
- 4.5 Vorstellung der genauen Planungen für einen Schulstandort am Ben-Gurion-Ring
- 4.6 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
- 4.7 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- 4.8 Öffentliche Toilette im Bereich der U 5-Endhaltestelle „Preungesheim“
- 4.9 Öffentliche Toilette in den Gravensteiner Arkaden
- 4.10 Kirche St. Christophorus erhalten
hier: möglicher Schulneubau
- 4.11 Stromausfälle im Ortsbezirk 10
- 4.12 Schienen der U-Bahn-Linien U 5, U 2 und U 9 im Ortsbezirk 10 weiß streichen
- 4.13 ÖPNV-Ausfälle, Verspätungen, Ursachen und Folgen
- 4.14 Buslinie 63

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Kein geeigneter Platz für eine zweite Integrierte Gesamtschule in Preungesheim im Bereich der Straßen Festburggring, Auf der Platte und An den Drei Steinen
6. Anhörung zum Thema „Weitere Schule im Ortsbezirk 10“
7. Gymnasium für den Norden
8. Situation der Kinderbetreuung in Preungesheim und Eckenheim
9. Schulschwimmen für die Kinder des Ortsbezirks 10
10. Park-and-ride-Parkhaus auf dem ehemaligen Rodenstockgelände
11. Standort des Tempo-30-Zonen-Verkehrsschildes in der Goldpeppingstraße in Preungesheim
12. Terminierung des Runden Tisches zum Grünzug Feldscheidenstraße

13. Wärmestuben in den Stadtteilen des Ortsbezirks 10
14. Sirenen in den Stadtteilen des Ortsbezirks 10

Neue Vorlagen:

Anregung:

15. Schnelles Internet für den Stadtrand

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Errichtung eines offenen Treffpunkts für Jugendliche in Bonames
2. Streugutkasten für Bonames
3. Metallwände an der Haltestelle „Walter-Kolb-Siedlung“
4. Anstehende Sanierung des Alfred-Marchand-Hauses in Preungesheim
5. Schwierige Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 nördlich der Endhaltestelle „Preungesheim“
6. Steigender Taubenbestand am Gravensteiner-Platz
7. Ringstraßenbahn in Preungesheim
8. Zukunft des Gewerbegebietes August-Schanz-Straße
9. Bislang fehlende gedeckte und ungedeckte Schulsportflächen
10. Ökologisch sinnvolle, aber auch optisch ansprechende Gestaltung der Verkehrsinsel vor der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie U 5 in Preungesheim
11. Kostenmitteilung für die Erstellung der Infrastruktur für das Fliegende Künstlerzimmer
12. Eine öffentliche Toilettenanlage auf dem Gravensteiner-Platz ist jetzt möglich
13. Plastikplanen anstatt Hecken
14. Runder Tisch zur Fortsetzung der Arbeiten im Grünzug Feldscheidenstraße
15. Schulbezirksgrenze der Theobald-Ziegler-Schule
16. Kreuzung Homburger Landstraße/Berkersheimer Weg
hier: Haltelinie auf der Höhe des Hagebuttenweges
17. Zebrastreifen vor der Bushaltestelle „Frankfurter Berg“ am S-Bahnhof
18. Redebeiträge und öffentliche Vorstellungen im Ortsbeirat 10
19. Fehlende Stellungnahmen des Magistrates gegenüber dem Ortsbeirat 10

Berichte des Magistrats:

20. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
21. Kinderbetreuung verlässlicher machen

22. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
23. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht:
Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“
Juli 2021 bis August 2022
24. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
25. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
26. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
27. Aktionsplan Schule - Sachstand

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 18. Sitzung des Ortsbeirates 11 am
Montag, dem 6. Februar 2023, 19:30 Uhr,
Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. GIMA Frankfurt eG i.G.

Vertreterinnen und Vertreter der GIMA Frankfurt eG i.G. werden das GIMA-Projekt vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (17. Sitzung vom 16.01.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.03.2023 um 19:30 Uhr im Saal des Heimat- und Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Fließender Verkehr auf der Hanauer Landstraße Fahrradwege frei machen und keine parkenden Autotransporter mehr

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Bebauungsplan Nr. 558 Gwinnerstraße - Fokussierung der Industrie auf die Gebiete des heutigen Bestandes
- 5.3 Mehr Hortplätze für den Stadtteil Riederwald
- 5.4 Straßenlaternen mit Anschluss für die Weihnachtsbeleuchtung bei der grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße, Bauabschnitt 2, berücksichtigen
- 5.5 Umsetzung des sechszügigen Ausbaus der Friedrich-Ebert-Schule
- 5.6 Zusätzlicher Lärmschutz für das Außengelände (Schulhof) der Pestalozzischule
- 5.7 Suche nach Räumlichkeiten für Hortplätze im Riederwald
- 5.8 Machbarkeitsstudie zum Neubau der Europäischen Schule der Öffentlichkeit präsentieren

Auskunftsersuchen:

- 5.9 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.10 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
- 5.11 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald
- 5.12 Auskunftsersuchen zum Artikel der Frankfurter Neue Presse (FNP) vom 26.07.2022: „Hochhaus-Sanierung sorgt für Unmut: Kochen auf dem Flur, Toilette nebenan“
- 5.13 Konzeptplan zum Bebauungsplan Nr. 895 - Welche Ansiedlungs-Planungen gibt es für das Gelände zwischen der Ernst-Heinkel-Straße und der Hugo-Junkers-Straße?

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6. Brücke über die Friedberger Landstraße/Bundesstraße 521, Höhe Auerweg/BG Unfallklinik: Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen bzw. Fußgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer durch Anbringen von Verkehrsspiegeln
- 7. Müllbehälter entlang der Straßenbahntrasse in Seckbach

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Berichte des Magistrats:

1. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
2. Kinderbetreuung verlässlicher machen
3. Den Ortsbeirat stets an grundhaften Erneuerungen von Straßen im Ortsbezirk 1 von Anfang an beteiligen
4. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ Juli 2021 bis August 2022
5. Aufwertung des gesamten Kleedreiecks in Fechenheim-Süd
6. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
7. Ist Frankfurt auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet?
8. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
9. Aktionsplan Schule - Sachstand

Antrag:

10. E-Scooter-Lizenzen für Verleihfirmen aus-schreiben

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Jahresempfang 2023

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Seniorenbeirat

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 08.02.2023, 09.30 Uhr
Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer
Landstraße 241 - 249, Raum A 001 ein.

Themenschwerpunkt: Rund um das Pflegeheim

TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.12.2022
- TOP 4: „Rund um das Pflegeheim“, Herr Bender und Herr Hufer (Rathaus für Senioren)
- TOP 5: „Pilotprojekt Digitalisierung für Senior:innen“, Frau Grohmann
- TOP 6: Steuerungsgruppe „50jähriges Jubiläum Seniorenbeirat“
- TOP 7: Tätigkeitsbericht 2022
- TOP 8: Mitteilungen aus dem Vorstand

- TOP 9: Seniorenrelevante Themen
- aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
 - aus dem Fachbeirat Masterplan Mobilität und Verkehr, Herr Serke
 - aus den Ortsbeiratssitzungen

TOP 10: Anträge und Anregungen

TOP 11: Verschiedenes

gez. Dr. Renate Sterzel
Vorsitzende

Um eine verbindliche Anmeldung, per E-Mail (seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de) oder per Telefon (069 / 212 - 377 22), wird gebeten.

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

U-Bahn: Linie U1, U2, U3 und U8 bis zur barrierefreien Haltestelle „Dornbusch“, etwa zwei Minuten Fußweg Richtung Innenstadt, über die Straße „Am Grünhof“, rechterhand das Gebäude, Eingang in der Mitte

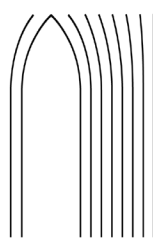
Bus: Linie 34 zwischen Bornheim-Mitte und Gallus/Mönchhofstraße
Linie 64 von Ginnheim/U-Bahn zur Miquelallee

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Helmholzschule, Habsburgerallee 57 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00527 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00527
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- | | |
|--------------------------|---|
| 7.998,02 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 31.992,08 m ² | Grundreinigung |
| 3.300 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Stundenkontingent und Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Corona Pandemie Fälle |
| 3.906 Std. | 1x Reinigungsfachkraft |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Helmholzschule
Habsburgerallee 57
60385 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 7.998,02 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 31.992,08 m ² | Grundreinigung |

3.300 m ²	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Stundenkontingent und Sonderreinigungen
3.600 Std.	Corona Pandemie Fälle
3.906 Std.	1x Reinigungsfachkraft

CPV-Referenznummer(n): 90911200-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2023 bis 30.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 01.03.2023, 11:59 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 01.03.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2023 bis 30.04.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
 4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)

5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- /Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpd.a.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Fried-Lübbecke-Schule, Im Uhrig 17 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00528 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00538
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:

1.846,34 m ²	Unterhaltsreinigung
7.385,36 m ²	Grundreinigung
2.200 m ²	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Stundenkontingent Sonderreinigungen
3.600 Std.	Corona Pandemie Fälle
2.343,60 Std.	1x Reinigungsfachkraft
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Fried-Lübbecke-Schule
Im Uhrig 17
60433 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- | | |
|-------------------------|--|
| 1.846,34 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 7.385,36 m ² | Grundreinigung |
| 2.200 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Stundenkontingent
Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Corona Pandemie Fälle |
| 2.343,60 Std. | 1x Reinigungsfachkraft |
- CPV-Referenznummer(n):
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2023 bis 30.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 04.04.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 04.04.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2023 bis 30.04.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
 4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
 5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen

6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Fliesen- und Estricharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00010 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
25-2023-00010
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt am Main-Höchst
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Fliesen- und Estricharbeiten
Umfang der Leistung:
100 m² Abdichtungs- und Estricharbeiten EG
- 105 m² Küche Putzarbeiten
105 m² Küche Bekleidung Wand
40 m² Umkleide Personal, Duschen UG, abdichten und fliesen der Böden und
110 m² Wände
WC´s im ganzen Haus, abdichten und
260 m² fliesen der Böden und
200 m² Wände
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.05.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.04.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 16.02.2023, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.03.2023, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 16.02.2023, 12:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Zanderstraße 7

– Wartung, Supportvertrag Firewall –

Beschränkte Ausschreibung Nr. 16-2023-00003 nach UVGO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Wartung- /Supportvertrag Firewall
Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsbeschreibung
Produktschlüssel (CPV): 50312610-4
Ort der Leistung:
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 20.04.2023
Ende: 19.04.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist: 07.02.2023, 12:00 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Deutschsprachiger Support für den Wartungsvertrag/Hotline
- zertifizierter Platin/Gold Partner Firma Checkpoint
- 1 Referenzprojekt mit vergleichbarem Leistungsumfang

- Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen Formblatt 124
 - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt
 - Geheimhaltungsvereinbarung
 - Vertrag zur Auftragsverarbeitung
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

Amt für Straßenbau und Erschließung Bauhof, Baubezirk Nord/Ost – Lieferung Straßennamenbeschilderung –

Offenes Verfahren Nr. 66-2022-00073 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2022-00073
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung Straßennamenbeschilderung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Bauhof Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung von:
ca. 1.160 Stk. Straßennamenschilder
ca. 345 Stk. Zusatzschilder mit Erläuterungstext
ca. 10.700 Stk. Nummerntäfelchen als Hausnummerfolgeschilder
CPV-Referenznummer(n): 34992300-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 22.02.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 22.02.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2023 bis 30.04.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Bauhof, Baubezirk Nord/Ost – Fahrbahnteiler Radwege –

Offene Verfahren Nr. 66-2023-00002 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2023-00002
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung Fahrbahnteiler Radwege
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Bauhof Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Rahmenvereinbarung Lieferung Fahrbahnteiler Radwege:
ca. 1.000 Stk. Fahrbahnteiler Mittelstück
ca. 400 Stk. Fahrbahnteiler, Anfang- und Endstücke
ca. 1.000 Stk. Bordstein-Marker Glas-Reflektor mit Einsatz
ca. 210 Stk. flexible Straßenpoller
ca. 1.000 Stk. Befestigungsset für schwarz-weiß Fahrbahnteiler H = 80 mm

ca. 1.000 Stk. Abdeckstopfen für Fahrbahnteilerbefestigung schwarz u. weiß

CPV-Referenznummer(n): 34920000-2

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.06.2023 bis 31.05.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 28.02.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 28.02.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.06.2023 bis 31.05.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt	330 m	Einfassungen Betontiefborde herstellen
Konrad-Haenisch-Schule,	15 m	Einfassungen Betonpflasterzeile herstellen
Lauterbacher Straße 2	620 m ²	Betonpflasterflächen einschl. Frostschutzschicht herstellen
– Landschaftsbauarbeiten –	115 m ²	Betonplattenflächen einschl. Frostschutzschicht herstellen
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00001 nach VOB/A	50 m	Beton-Mauerwinkel einschl. Fundamente einbauen
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963 E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	9 m	Beton-Blockstufen einschl. Fundamente einbauen
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 67-2023-00001	28 m	Stahl-Handläufe für Treppen und Rampen
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:	73 m	Einfriedungen, Stahlmattenzaun, inkl. Toren, einbauen
<input type="checkbox"/> schriftlich	36 m	Beton-Baumbeeteinfassung
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	2 Stk.	Sitzpodeste aus Mauerwinkeln, Stahl und Holz
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	37 Stk.	Fahrradparker
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel	3 Stk.	Fahnenmaste
d) Art des Auftrags:	5 Stk.	Hochstämme liefern und pflanzen
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen	17 Stk.	Solitärgehölze liefern und pflanzen
<input type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen	258 Stk.	Heckenpflanzen liefern und pflanzen
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	450 m ²	Vegetationsflächen Boden-decker, Stauden und Gräser herstellen
e) Ort der Ausführung: Konrad-Haenisch-Schule Lauterbacher Straße 2 60386 Frankfurt am Main-Fechenheim	50 m ²	Vegetationsflächen Rasen herstellen
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten Umfang der Leistung: Herstellung der Freianlagen um den Erweiterungsbau der Konrad - Haenisch - Schule in Frankfurt am Main	50 m ²	Betonsteinpflaster aufnehmen, wiedereinbauen
	10 m ³	Beton abrechen, entsorgen
	175 m ³	Bodenabfuhr
	35 m	Entwässerungsleitung herstellen
	50 m	Fassaden-/Kastenrinnen einbauen
	4 Stk.	Punktabläufe herstellen
	35 m	Pflasterinne herstellen
g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –		
h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein		Ja, Angebote sind möglich: <input type="checkbox"/> nur für ein Los <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 05.06.2023 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2023 weitere Fristen: Fertigstellungspflege: 1 Jahr Entwicklungspflege: Gesamtpflegedauer für Pflanz - und Rasenflächen: 1 Jahr Gesamtpflegedauer für Hochstämme: 4 Jahre		

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.02.2023, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 27.03.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 -Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.02.2023, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Kassen- und Steueramt

Stephanstraße 15

– Botendienste –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 21-2022-00005 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Kassen- und Steueramt
 Stephanstraße 15
 60313 Frankfurt am Main

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 25.14 Submissionssstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Durchführung von Botendiensten

Art und Umfang der Leistung:
Werktägliches Botendienst; Beschreibung siehe Leistungsverzeichnis

Ort der Leistung:
Kassen- und Steueramt
Stephanstraße 15
60313 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Optionale Verlängerung des Beauftragungszeitraumes bis max. 30.06.2027 möglich
Beginn: 01.07.2023
Ende: 30.06.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 28.02.2023, 12:00 Uhr
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.02.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 28.04.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Mind. 1 Referenz eines vergleichbaren Auftrages
- Wann war der Ausführungszeitraum
- Wie hoch war das Auftragsvolumen
- Benennung eines Ansprechpartners inkl. aktueller Kontaktdaten (Telefonnr. u. E-Mail)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

- q) Sonstige Informationen: –

Sportamt verschiedene Sportanlagen- – Umrüstung Flutlicht auf LED –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2023-00004 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 52-2023-00004
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
verschiedene Sportanlagen in Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
8 Stk. Flutlichtanlagen Umrüstung auf LED

Umfang der Leistung:
Umrüstung von 8 Stk. Flutlichtanlagen, mit folgenden Teilleistungen
- Vorbereitende Maßnahmen zur Demontage (Bereitstellung Arbeitsbühnen, Festlegungen Demontagen)
- Demontage der alten Flutlichtbeleuchtung
- teilweise Demontage der Verteilungen der Flutlichtanlagen
- teilweise Vorbereitung der Verteilungen für die neue Flutlichtbeleuchtung
- Neumontage von Beleuchtungskörpern
- Inbetriebnahme und Einweisung in das neue Beleuchtungssystem

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 17.04.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.02.2023, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 17.04.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Solmstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
 1 Preis (55 %)
 2 Montagekonzept (33 %)
 3 Abgleich Lichtberg (8 %)
 4 Wartung (4 %)
- s) Eröffnungstermin: 28.02.2023, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,
 Solmstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Kanalnetz im Stadtgebiet – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0078

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0078
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Das gesamte Kanalnetz der Stadt Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Bauleistungen
Umfang der Leistung:
ca. 111 Stk. Punkt- bzw. Linienaufbrüche für Kanalreparaturen Steinzeugrohrkanal von DN 200 bis DN 500 einschließlich der Steinzeugrohrkanäle von DN 150/200 für Haus- und Sinkkastenanschlüsse
ca. 8 Stk. Stahlbetonfertigschächte DN 1000 bzw. DN 1200 teilweise mit gemauertem Schachtunterteil
ca. 1 Stk. gemauerter Hufeisenschacht
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.05.2023
Fertigstellung der Leistungen: 30.04.2024
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.03.2023, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.04.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.03.2023, 10:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611) - Beurteilungsgruppe AK 2 und VO sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle

Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1 - 3

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

- y) Sonstige Angaben: –

- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreugesetz:

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariffreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen

Umweltamt Deponie-Dreieich-Buchsschlag und Neugrube Kramer

– Instandhaltung und Wartung von Bauwerken –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2023-00001 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 79-2023-00001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Deponie Dreieich-Buchsschlag und Neugrube Kramer
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Instandhaltung und Wartung der Bauwerke Deponie Dreieich-Buchsschlag und Neugrube Kramer
Umfang der Leistung:
siehe Leistungsverzeichnis
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2027

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 16.02.2023, 12:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.04.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 16.02.2023, 12:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt



Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 492 Frankfurter Berg

Nach Fertigstellung der Erschließungsanlage An der Lindenallee sollen die Straßen und Wege der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Die Herstellung erfolgte in einem nicht förmlichen Verfahren.

Auf der Grundlage von § 4 des HStrG werden die Flurstücke 1/59 teilweise (ca. 3.795 m²) und 1/38 teilweise (ca. 293 m²) in der Gemarkung Bonames, Flur 15 dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Frankfurt am Main. Die Widmung tritt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Flächen erhalten damit die Eigenschaft öffentlicher Straßen und Wege und werden der Gruppe der Gemeindestraßen zugeordnet.

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Abteilung 66.3
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main

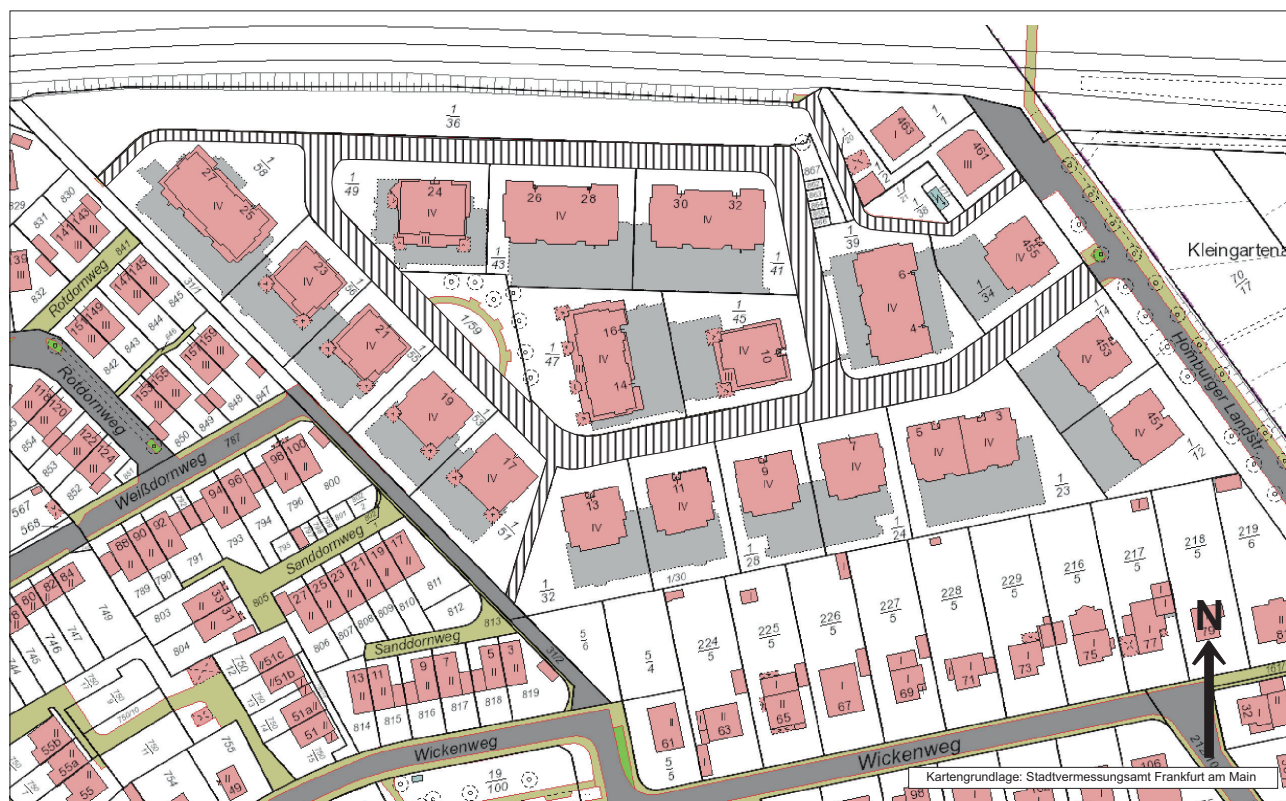
oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
 Rechtsamt
 Fachbereich 30.1
 Sandgasse 6
 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 31. Januar 2023

DER MAGISTRAT
 - Amt für Straßenbau und Erschließung -

Widmung von Straßenflächen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 492 Frankfurter Berg



zu widmender Straßenabschnitt



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)
[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)
[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 121 bis 123)
- Öffentliche und nicht öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten-ausschüsse
(Seite 125)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 126 bis 130)
- Seniorenbeirat
(Seite 131)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 132 bis 145)
- Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 492 Frankfurter Berg
(Seite 146)